

# **Diakonie, *Caritas*, Wohlfahrt oder „Liebestätigkeit“? Die Sorge für den Nächsten in Antike und Spätantike**

mit Prof. Dr. Andreas Müller, Christian-Albrechts-Universität

9. Bremer Graduiertenschule ‚Christentum als antike Religion‘  
Universität Bremen, Campus, 08.10.-11.10.2012

veranstaltet von Prof. Dr. Dr. Christoph Auffarth (Universität Bremen)  
und Prof. Dr. Ilinca Tanaseanu (Georg-August-Universität)

Wohlfahrt, *Caritas* oder Diakonie sind in den vergangenen gut 100 Jahren in der (Christentums-)Geschichtsschreibung nur wenig beachtet worden. Ein umfassender Überblick zu dem Thema ist seit den Arbeiten von Gerhard Uhlhorn im 19. Jahrhundert nicht mehr entstanden. Im Graduiertenseminar sollen einige Kapitel zu diesem Thema durchgegangen werden, die einmal Bausteine zu einer neuen Monographie über die Geschichte der Wohlfahrt im spätantiken Christentum darstellen sollen. Dabei wird es besonders um die Frage gehen, wie sich die christliche Wohlfahrtspraxis zur spätantiken paganen Kultur verhält. Hat das Christentum die „Liebestätigkeit“ neu erfunden? Oder hat es institutionell, vielleicht sogar theologisch an bereits vorhandene Modelle angeknüpft? In welcher Form haben die frühen Christen *Caritas* ausgeübt, und wie haben Sie diese begründet. Das Graduiertenseminar geht also der Frage nach dem Verhältnis von Christentum und „Welt“ sowie den theologischen Grundlagen einer *vita activa* in der Spätantike nach.

**CFP: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=18775>**

**Kontakt und organisatorische Fragen:**

**M. Döbler oder K. Weitz**

**Sekretariat Institut für Religionswissenschaft**

**Sportturm (SpT)**

**Badgasteiner Straße 1**

**28359 Bremen**

**[mdoebler@uni-bremen.de](mailto:mdoebler@uni-bremen.de) oder [weitz@uni-bremen.de](mailto:weitz@uni-bremen.de)**

## Vorläufiges Vortragsprogramm

Prof. Dr. Andreas Müller:

1. *Das diakonisch-karitative Großprojekt des Basileios von Kaisareia*
2. *Christliche Ärzte in der Spätantike? Zur Tradition der kostenlos heilenden Heiligen in der Spätantike*
3. *„Ein Wohltäter für alle insgesamt“. Zur reichsrechtlichen Ordnung christlicher Wohlfahrt unter Kaiser Justinian*
4. *Weltflucht und Weltverantwortung im spätantiken Mönchtum nach der Historia Lausiaca des Palladios von Helenopolis*

Prof. Dr. Dr. Christoph Auffarth:

*"Christliche Nächstenliebe": Ideologische Positionierung und Sozialpolitik als Kontext für Uhlhorns und Troeltschs Klassiker.*

Dr. Silviu Anghel:

*The Pagan Sacred Landscape of Late Antique Athens.*

Dr. Gabriela Ryser:

*Claudian zwischen Ost und West.*

Dr. Roland Oetjen:

*Griechisches und römisches Wohltätertum*

Prof. Dr. Ilinca Tanaseanu:

*Philanthropia bei Kaiser Julian*

Lic. phil. Philip Zimmermann:

*„Armenfürsorge und Bischofsherrschaft. Ansätze zur Deutung bischöflicher Caritas in der Merowingerzeit“*